

Natur Nah.

Schönbuch & Heckengäu

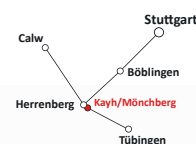


Freizeit- und
Ausflugstipps

Veranstaltungen
und Aktionen

Faszination
Natur

Kulinarische
Besonderheiten



Erlebnis & Genuss am Schönbuchtrauf

Streuobstparadies *live!*

*Straßen- und Scheunenfest
in Kayh und Mönchberg*

3. Okt. 2019 10.00-17.00 Uhr

www.streuobstparadies-live.de





MÖNCHBERG

- 1. Andrea Ferres-Bengel**
Landartskulpturen aus Ästen und Blättern
- 2. Atelier Sichtweise, C. Kuhlmann**
Malerei und Zeichnungen zum Thema "Natur – ganz nah"
- 3. Baumschule Kienzle**
Verkauf von Gehölzen
- 4. Brennerei Bauer**
Destillate und Liköre
- 5. Brennerei Mayer**
Birnhof, Säfte und Destillate, Schaubrennen
- 6. Brennerei Schanz**
Kaffee & Kuchen, Grillwürste, Zwiebelkuchen, Säfte, Wein und Destillate
- 7. Christian Goerlach**
Ausstellung und Vorführung von Lanz Bulldogs
- 8. Christine Lohrer**
Streuobst, Nüsse, regionale Produkte, Enzborn-Pflegeprodukte
- 9. Doris Stamm**
Bemalte Holzfiguren
- 10. Egelerhof**
verschiedene Kartoffelsorten
- 11. Erika Jantzen Stauden & Kräuter**
winterharte Gartenstauden
- 12. Kreisjäger**
Infostand
- 13. Manufaktur Bräuning**
Honig, Bienenerzeugnisse, Destillate, Liköre, Essig und Fruchtaufstriche
- 14. Manufaktur Maisch**
Säfte und Most, Fruchtseccos, Schaulpressen

Buntes Programm am 3. Oktober

KAYH

- 15. Mönchberger Obst- & Agrarhandel GmbH**
Deftiges, Kaffee & Kuchen, Eis, Säfte, großes regionales Angebot, Besichtigung Walnussöl-Ölpresse, andere Vorführungen
- 16. NABU-Gruppe Gärtringen-Nufringen-Rohrau**
Infostand Streuobstbau, naturnahes Gärtnern
- 17. Obst- und Gartenbauverein Mönchberg**
Schaumosten und Saftverkostung
- 18. Obstbau & Brennerei Beck**
Deftiges, Kaffee & Kuchen, Säfte, Liköre und Destillate
- 19. Obstmeisterei Mayer**
Kaffee & Kuchen, Säfte, Seccomobil, Streuobst
- 20. RadCHECK**
kostenloser Fahrradcheck
- 21. Roland Haupt**
Deftiges, Kaffee & Kuchen, großes regionales Angebot, Schaudrechseln und Stockbrotbacken für Kinder
- 22. Schittenhelm Metallhandwerk, Herzschniede**
Live Schmieden
- 23. Schützenverein Mönchberg**
Deftiges, Kaffee & Kuchen
- 24. Schützenverein Mönchberg**
Apfelschießen mit Leichtgewehr
- 25. Traugott Mayer**
Kunsthandwerk aus Holz und Metall
- 26. Wiesenackerhof GbR/Kegreiß**
Deftiges, Kaffee & Kuchen, großes regionales Angebot, Drechselarbeiten und Schätzspiel
- 1. Alte Seilerei**
Seilerei, Hüpfseile zum Selbermachen
- 2. Barbara Burgbacher**
Feines aus Streuobst u. Wildfrüchten
- 3. BelleFleur**
Obstsortenbestimmung
- 4. Brennerei Noppel**
Deftiges, Kaffee & Kuchen, regionale Produkte, Schaubrennen, Kinderschminken, Kinderbetreuung
- 5. Energetix**
Schmuck und Wellnessprodukte
- 6. Ev. Kirchengemeinde**
Waffeln, Cocktails, Heißgetränke, Losverkauf und Bücherflohmarkt
- 7. Fachwartvereinigung**
Obstsortenausstellung
- 8. Fahrschule Halanke**
Segways und Kettcars, Pumptrack-Bahn, Wasserlaufrolle, E-Bikes
- 9. Galabau Hiller**
Bau einer Trockenmauer
- 10. Hans Spielmann**
Lieder zum Mitmachen
- 11. Heimat – Nichts schmeckt näher e.V.**
Regionale Produkte
- 12. Heimatgeschichts- und Trachtenverein**
Holzarbeiten aus heimischen Hölzern
- 13. Horst Widmayer**
Sensen dengeln (mitgebrachte Sensen)
- 14. Imkerei Löffler**
Honig, Obstbrand mit Honig, Met, Bienenschaukasten
- 15. Leitern Brodbeck**
Ausstellung von Obstleitern aus Holz
- 16. Liederkranz Kayh**
Kaffee & Kuchen
- 17. Lothar Hudy**
Kunstschweißen
- 18. Margit Seeger**
Holzstempeldrucke
- 19. Mobile Säge**
Schausägen von Baumstämmen
- 20. Obst- und Gartenbauverein Kayh**
Deftiges, Kaffee & Kuchen
- 21. Obstbau Walter Maier**
Körbe und landwirtschaftliche Produkte, Korbflechten
- 22. Schäferlei Lemke**
Schafe
- 23. Schlossbergrind GbR**
Kühstreichelein, Kuhfladen-Roulette
- 24. Schwäbisches Streuobstparadies**
Infostand
- 25. Sportfreunde Kayh e.V.**
Deftiges
- 26. Streuobst-Pädagogen e.V.**
Kindermitmachprogramm
- 27. Streuobsthof Maisch**
Mostschorlen und Seccos
- 28. Tourismusingitiative**
Infostand, Saftpresen
- 29. Ute Tallafuß**
Deftiges, Kaffee & Kuchen



INFO

Der **Landkreis Böblingen** ist Teil des Schwäbischen Streuobstparadieses, das die größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Mitteleuropas für sich in Anspruch nimmt. Mit dem groß angelegten Streuobstaktionstag wird auf anschauliche Art und Weise eine ernste Botschaft vermittelt – nämlich welche Schätze die Kulturlandschaft Streuobstwiese in sich trägt und wie sehr alle dazu aufgerufen sind, sich für den Erhalt dieser wertvollen Biotop einzusetzen. Ob durch eigenes Tun in der Landschaftspflege oder dadurch, dass beim Kauf auf regionale Produkte aus den Streuobstwiesen geachtet wird.

APFEL, ZWETSCHGEN, BIRNEN – UND VIELES MEHR

3. Oktober ist Streuobstaktionstag



INFO

Streuobstaktionstag Herrenberg-Mönchberg und –Kayh
3. Oktober 2019, 10 bis 17 Uhr
www.schoenbuch-heckengaeu.de
Veranstalter Aktionsbündnis Streuobsttag

Angebot, getrennt nach Ortschaften, links in alph. Reihenfolge

Alle zwei Jahre ist es soweit – am 3. Oktober ist wieder Streuobstaktionstag in und um die beiden Herrenberger Teilorte Mönchberg und Kayh. Mit vielen schönen Ständen, einem abwechslungsreichen Angebot und interessanten Produkten und Informationen wird die Kulturlandschaft Streuobstwiese und alles, was sie hervorbringt, in den Mittelpunkt gerückt.

Mönchberg und Kayh, sonst beschauliche Teilorte von Herrenberg, verwandeln sich an diesem Tag in eine Flanier- und Erlebnismeile. In vielen Scheunen und Höfen, am Straßenrand und in den Wiesen zwischen den beiden Örtchen reihen sich die Stände. Das Angebot ist zu groß, als dass man es aufzählen wollte – Erlebnis und Genuss sind garantiert. Zum vierten Mal findet der Streuobstaktionstag in dieser Form statt, und er wird sicher auch in diesem Jahr ein Publikumsmagnet. Es ist ein Ausflugsziel für die ganze Familie – ob klein oder groß, für jeden ist etwas dabei.

Hunger sollten die Besucherinnen und Besucher auf jeden Fall mitbringen. Aber auch zum mit nach Hause nehmen, gibt es genug. Ob Säfte, Liköre und Destillate, Secci, Chutneys und Marmeladen, ob Honig oder andere Im-

kereiprodukte, viele Direktvermarkter sind mit ihrem Angebot vor Ort. Selbst Obstgehölze oder Stauden für den Garten kann man käuflich erwerben. Man ist mittendrin im Schwäbischen Streuobstparadies – auch dazu gibt es Information. Landkreis-Apfelsaftinitiative und die Tourismusingitiative des Landkreises Böblingen Natur.Nah sind vor Ort und bieten ihre Produkte und viele interessante Tipps rund um das Wandern- und Radangebot in der herrlichen Landschaft an. Spannend zum Zuschauen und Mitmachen ist der Bau einer Trockenmauer, wie man sie in vielen Gegenden braucht, um Anbauterrassen zu stützen. Es gibt ein Baumstamm-Schausägen oder auch ein Saftpresen – frischer kann man Apfelsaft wirklich nicht genießen. Aus Ästen und Blättern werden „LandArt-Skulpturen“ gefertigt. Und der Schützenverein Mönchberg bietet ein Apfelschießen an – zwar nicht nach Wilhelm Tell mit der Armbrust, aber mit dem Leichtgewehr.

DAS PROGRAMM IST BUNT

Schafe und Schlossbergrinder zeigen das vierbeinige Rasenmähen und Hans Spielmann singt in den Wiesen seine Lieder, mit jedem, der ihn gern dabei begleitet. Im Schulhof der Grundschule Kayh ist ein großes

Kindermitmachprogramm; die Großen können direkt daneben eine Obstsortenausstellung anschauen oder mitgebrachtes Obst bestimmen lassen. An der Grafenberghalle kann man sich an Segways oder E-Bikes versuchen oder auch mit einem Kettcar seine Runden drehen. Am Agrarhandel kann man sich sein eigenes Fahrrad beim kostenlosen RadCHECK auf Ergonomie und Verkehrssicherheit hin durchchecken lassen. Und auch handwerklich ist einiges geboten – ob Holzarbeiten oder Kunstschweißen, Hüpfseile zum Selbermachen oder Schmuck, es ist wirklich für jeden etwas dabei. Wer eine Sense hat, kann sie vor Ort dengeln lassen.

DIE STREUOBSTMONARCHIE GIBT DIE KRONE WEITER

Bei so vielem, was die Streuobstlandschaft bietet, verwundert es nicht, dass es auch eine Streuobstkönigin und eine Streuobstprinzessin gibt. Beide werden traditionell im Rahmen des Streuobstaktionstages gekrönt und sind jeweils 2 Jahre im Amt. Die neuen Monarchinnen werden im Rahmen des Streuobstaktionstags, gegen 16.30 Uhr auf dem Marktplatz in Mönchberg vorgestellt.



IMPRESSUM

Natur.Nah.

HERAUSGEBER
Landratsamt Böblingen, Regionalentwicklung und Tourismus

REDAKTION
Simone Hotz

DRUCK
Druckzentrum Südwest GmbH

LAYOUT | PRODUKTION
Yvonne Marquardt
Pressehaus Stuttgart Infotechnik GmbH

ANZEIGENVERKAUF
Stuttgarter Zeitung
Werbevermarktung GmbH
Oliver Nothelfer, Tel. 0711 | 7205-1500

FOTOS
Landkreis Böblingen, Stadt Waldenbuch, Ulrike Klumpp, Birgit Betzelt, Stadt Calw, Angela Hammer, Monica Krämer, Achim Mende, ES-Märkte, Lembergerland Kelle-

rei, Simone Hotz, Andreas Sporn, Udo Kramer, Teinachtal-Touristik, Landkreis Ludwigsburg, Simone Knoll, Pixabay

RECHTLICHE HINWEISE
Urheberrechtliche Angaben:

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Publikation oder aller in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich

aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datenbanken ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

AUSGABE 2 | 19

AUFLAGE 142.100 Exemplare



INFO

**Öffentliche
Nachtwächterführungen:**
25. Oktober, 29. November,
27. Dezember, 31. Januar,
28. Februar
Treffpunkt um 20 Uhr am Markt-
platzbrunnen vor dem Rathaus.
Der Rundgang dauert etwa 1,5
Stunden, Kosten 5,00 Euro / Per-
son, Kinder bis 12 Jahren frei.
Anmeldungen sind bis drei Tage
vor Führungsbeginn möglich.

Gruppen bis max. 35 Personen
können zwischen Oktober und
Februar eine individuelle Grup-
penführung buchen. Kosten:
60 Euro / Gruppe.
Ab 25 Personen ist eine Back-
haus-Einkehr dazu buchbar.

Kontakt
Tourismus Waldenbuch
Tel.: 07157 1293-25
tourismus@waldenbuch.de
www.waldenbuch.de

MIT DEM NACHTWÄCHTER DURCH WALDENBUCH

Auf Zeitreise



Mit Horn, Laterne und Hellebarde entführen die Nachtwächter in Waldenbuch interessierte Gruppen auf eine Zeitreise in die Vergangenheit. Die Tour führt, durch verborgene Gassen und Winkel, vom historischen Stadtkern über den Marktplatz zum Schloss und die Stadtkirche St. Veit.

700-jährige Stadtgeschichte mischt sich mit unterhaltsamen Anekdoten. Wer mag, kann einen kulinarischen Abschluss im Backhaus mit buchen. Das Angebot ist beliebt – eine vorherige Buchung wird empfohlen. „Als Nachtwächter versinke ich ganz in meiner Rolle“, sagt Robin Mehnert, der seit

drei Jahren Besuchergruppen durch Waldenbuch führt. Ergänzt wird das Dreiergespann durch Klaus Rädels und Hermann Seeger. Alle drei setzen eigene Schwerpunkte und persönliche Akzente. Mehnert kommt immer zur vollen Stunde, genau mit dem letzten Glockenschlag, das ist ihm wichtig. Als staatlich geprüfter Artist ist er es gewohnt, vor vielen Menschen zu stehen und geht in seiner Rolle auf. „Wer nachts im Städtle unterwegs ist, weiß immer was los ist“, schmunzelt er. „Das war früher so und ist es heute noch.“

**DER NACHTWÄCHTER WACHT
VON OKTOBER BIS FEBRUAR**

Von Oktober bis Februar können die Waldenbacher jeweils am letzten Freitag im Monat besonders ruhig zu Bett gehen. Dann sind die Nachtwächter mit den Hellebarden in der Altstadt unterwegs und erinnern an ihre Vorgänger, die einst die schlafenden Bürger vor Feuer, Feinden und Dieben gewarnt, das ordnungsgemäße Verschließen der



Stadttore überwacht und lautstark die vollen Stunden ausgerufen haben. Ihre stärkste Waffe dabei, nur die Stimme. Denn ein Nachtwächter durfte zwar Leute in Gewahrsam nehmen, Schusswaffen durfte er dazu aber nicht gebrauchen. „Da hat man miteinander geredet, zusammen noch ein Bier getrunken und so am Ende für Ruhe gesorgt“, erzählt Mehnert.

Zur Geschichte der Nachtwächter in Waldenbuch: Die früheste Nennung stammt aus einer Jahresrechnung des Stadarchivs von 1750-1751. Darin heißt es: „Eine beständige Nachtwacht und mehrere Schray“ (Ausrufe) sind angeordnet worden und wegen ihrer vielen Sorge und Mühe haben beide Nachtwächter zusammen im Jahr 26 Gulden erhalten.“



HERZOG-JÄGER-PFAD
PREMIUMWANDERN IN WALDENBUCH

Wandererlebnis auf 13,7 km mit Waldschaukel und Traumliegen, naturgeschütztem Schaichtal und historischem Hohlweg, überdimensionalem Bilderrahmen, Hörtrichter, Barfuß-Parcour uvm.

Nähere Informationen unter www.herzog-jaeger-pfad.de.

Stad Waldenbuch
tourismus@waldenbuch.de
+49(0)7157 1293-25

ERHOLUNG, SPIEL UND SPASS IN NAGOLD

Ausflugsziel für Groß und Klein



Zeit mit der Familie verbringen, Stadtgeschichte erleben oder die Wanderschuhe schnüren und besondere Ausblicke auf die Stadt erhaschen – all das und noch viel mehr ist in und rund um Nagold möglich.

Nagold hat als Ausflugsziel einiges zu bieten. Wer die Stadt nicht kennt, startet am besten mit einem Rundgang durch die Innenstadt oder geht gleich hoch hinauf auf den Schlossberg. Dort thront, malerisch und wildromantisch, die mittelalterliche Burgruine Hohennagold und bietet einen tollen Rundum-Ausblick. Wer die Steigung auf den Schlossberg nicht bewältigen kann oder möchte, - von Mai bis Oktober fährt an Sonn- und Feiertagen auch ein Bus-Shuttle bis zum Wanderparkplatz in der Nähe der Burg.

**7-BERGE-WEG
UND MEHR**

Wer gut zu Fuß ist, der kann Nagold mit dem 7-Berge-Weg auf einem als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichneten Wanderweg umrunden. Die anspruchsvolle, rund 22 Kilometer lange Wanderung führt über die umliegenden Nagolder Höhen und bietet immer wieder abwechslungsreiche Aussichten und tolle Tiefblicke auf die Stadt und die Umgebung.

Aber auch in der Stadt gibt es viele schöne Ecken zu erkunden: Prächtige Fachwerkhäuser, historische Bauwerke, kleine Gässchen und ein breites gastronomisches Angebot laden zum Bummeln und Schlemmen ein. Shopping-Liebhaber kommen in vielen kleinen und großen Geschäften auf ihre Kosten. Mittwochs und samstags bietet ein Wochenmarkt Leckerer aus der Region. Die Kleinen können sich auf den Spielplätzen im Stadtpark Kleb und im Riedbrunnenpark austoben, nach Herzenslust mit Wasser spielen, im Sand buddeln und Spaß haben. Bei schönem Wetter umrundet an den Wochenenden ein „Bähnle“ den Kleb und lädt zum Mitfahren ein. Wer einen familiären Geschicklichkeitswettbewerb starten

möchte, ist auf dem Minigolfplatz genau richtig. Abkühlung findet die ganze Familie im direkt angrenzenden Nagolder Badepark oder bei einer Stocherkahn-/Tretbootfahrt auf der Nagold. Stadtgeschichte für die Runde durch die Stadt gibt's im Faltblatt „Stadt Rundgang“, im Buch „Historischer Stadtführer Nagold“ oder im Museum der Stadt. Eins ist sicher: In Nagold kommt jeder auf seine Kosten und es wird nie langweilig.



INFO

Bus-Shuttle zur **Burg Hohennagold**
Ab 1. Mai bis Ende Oktober immer Sonn- und feiertags, 14 und 16 Uhr
Kosten: 1 Euro / Person, Kinder bis 6 Jahre frei.
Abfahrt am Parkplatz „Neuwiesenweg“, vom Endpunkt sind immer noch 700 Meter Fußweg zu gehen!

Weitere Informationen unter www.nagold.de/Tourismus
Tourist-Information im Rathaus,
Tel: 07452 681135

**MACH MAL
PAUSE IN NAGOLD**

- Freizeit & Natur
- Einkaufen & Genießen
- Feste & Veranstaltungen
- Geschichte & Kultur

Stadt Nagold

www.nagold.de



INFO

„Sieben-Täler-Runde“ und andere Touren am „Früchtetrauf“ www.fruechtetrauf.de Damit ist ein Wandergebiet gemeint zwischen dem Albtrauf bei Mössingen, dem Neckartal von Tübingen bis Rottenburg und dem Schönbuchrand im Ammertal. Der Kontrast aus Land und Stadt, Berg und Tal, Wald und Wiese, garantiert abwechslungsreiche Wandererlebnisse.

NEUER PREMIUMWANDERWEG IM LANDKREIS TÜBINGEN

Sieben-Täler-Runde

Und noch ein zertifizierter Wanderweg am sogenannten „Früchtetrauf“ im Landkreis Tübingen! Mit der „Sieben-Täler-Runde“ wurde am 15. September feierlich der 10. und vorerst letzte Premiumwanderweg eingeweiht.

Die rund 6 Kilometer lange Genuss-Tour wurde vom Deutschen Wanderinstitut mit dem Premiumsiegel ausgezeichnet und hat alles, was einen Premiumwanderweg ausmacht: Markante Hügel, eindrucksvolle Schluchten, weite Täler, sprudelnde Bäche und traumhafte Weitblicke! Die sogenannten „Sieben Täler“ zwischen den Rottenburger Ortschaften Bad Niedernau, Weiler und Schwalldorf bieten kurzweiligen und abwechslungsreichen Wandergenuss. Besonderheiten sind das liebeliche Katzenbachtal, der geschichtsträchtige Schlossberg und die wild-romantische Wolfsschlucht. Die vielfältige Natur entlang der Strecke bietet gute

Voraussetzungen für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt.

Auf informativen Tafeln sind die verborgenen Bewohner der quirligen Gewässerlebensräume, die unscheinbaren Überlebenskünstler der Kalkfelsen- und Felsspaltenvegetation, bedrohte Feldvogelarten wie das Rebhuhn oder die vielgestaltige Pflanzenwelt der Hang-Mischwälder dargestellt. Die „Sieben-Täler-Runde“ ist von den Rottenburger

Ortschaften Bad Niedernau, Weiler und Schwalldorf erreichbar. Von jedem der drei Einstiegsorte ist die Route bestens ausgeschildert, der rote Apfel weist stets den richtigen Weg. Unterwegs gibt es herrliche Plätze, um den Blick schweifen und die Seele baumeln zu lassen. Der Premiumweg ist ein Gemeinschaftsprojekt der WTG Rottenburg und der Tourismusförderung des Landkreises Tübingen.



MYSTISCHE ORTE BEI CALW

Wolfsschlucht und Fuchsklinge

Was nach wilden Abenteuern klingt, sind zwei malerische und wildromantische Schluchten in der Nähe von Calw-Hirsau. Auf schmalen Wegen geht es hindurch – eher abenteuerlich in der Wolfsschlucht, romantisch-verträumt in der Fuchsklinge. Eine Wanderung verbindet beide!

Ausgangspunkt der rd. 10 km langen Rundwanderung ist Hirsau, ohnehin ein Highlight und immer einen Ausflug wert. Die historische Klosteranlage St. Peter und Paul ist auch heute noch imposant. Als sie im späten 11. Jahrhundert gebaut wurde, war die dreischiffige Basilika eine der größten romanischen Kirchen Süddeutschlands. Hirsau war zeitweise eins der bedeutendsten Klöster deutschlandweit. Aber auch heute noch ist die Anlage beeindruckend und man spürt den Geist der Vergangenheit.

Mit schönem Blick auf das Nagoldtal geht es zunächst bergauf und am Hang entlang nach Ernstmühl, wo die Nagold gequert wird und der Weg hineinführt

in die Wolfsschlucht. Sie ist noch ein kleiner Geheimtipp – wild, fast alpin, und relativ unbekannt. Geologisch gesehen ist die Schlucht noch recht jung und verändert ihr Aussehen ständig. Es gibt viele tolle Felsformationen und eine fast urwaldartige Vegetation – natürlich adaptiert auf den Schwarzwald.

VERSCHLUNGENE PFADE UND MOOSIGE FELSEN

Aus der Schlucht hinaus und über eine schöne Wiesenlandschaft führt der Weg nun bergab und hinein in die Fuchsklinge. Wildromantisch, aber gemütlich geht es durch die Schlucht und zum gleichnamigen Café. Das heutige Gasthaus ist an das ehemalige Bahnwärter-Häuschen angebaut, einst ein Haltepunkt der Bahnlinie „Hirsau - Weil der Stadt“. Anschließend geht es zurück nach Hirsau. Die Wanderung ist im Tourenplaner für den Nördlichen Schwarzwald, outdooractive.com, eingestellt und kann dort heruntergeladen werden.



INFO

Rundwanderung Wolfsschlucht und Fuchsklinge
9,7 km lang
Gehzeit: rd. 3 ½ Stunden
Ca. 270 Höhenmeter in Auf- und in Abstieg
Touristinformation Calw, Marktplatz 7, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-399, touristinfo@calw.de
www.calw.de/Wandern



Wanderweg „Rund um Calw“ Denkmäler, Persönlichkeiten, Geschichte und Aussichten

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit! Genießen und entdecken Sie auf rund 6,8 km Calws Natur, Kultur und Geschichte.

CALW Die Hermann-Hesse-Stadt
Touristinformation Calw
Marktplatz 7
75365 Calw
Tel. 07051 167399
stadinfo@calw.de

TOLLES BESUCHSPROGRAMM IN WEIL DER STADT

Geschichte erleben



Stadtmauern, Wehrtürme, ehemalige Klöster und die alles übertragende katholische Stadtkirche verbreiten in Weil der Stadt noch heute historisches Flair. Verwinkelte Gassen und lauschige Plätze – die frühere freie Reichsstadt ist immer einen Besuch wert.

Gemütlich selbst durch die Stadt oder mit Führung, auf abendlichem Nachwächter-Rundgang, Türmerführung oder mit anderen Schwerpunkten, die Vergangenheit begegnet einem auf Schritt und Tritt: Spuren der weltbekannten Söhne der Stadt, Johannes Kepler und Johannes Brenz, eindrucksvolle Bauwerke, sehenswerte Museen und vieles mehr. Ein Besuch von Familie und Freunden und noch kein Programm? Kein Problem - die Stadt- & Touristinformation Weil der Stadt bietet eine viel Zahl an Themenführungen. Man kann sich vom Weil der Städter Türmer in luftige Höhen entführen lassen oder Johannes Kepler nachfolgen. Für Kinder gibt es eine kindgerechte Führung durch die Geschichte Weil der Stadt und für Gäste aus aller Welt wird die Historische Stadtführung auch auf Englisch angeboten.

nachtskugeln, Rote Wurst und Glühwein“, sagt Til Mähr. Das Spektrum wird von traditionellem Krämermarkt über Kunsthandwerk mit weihnachtlicher Deko und Geschenkideen bis hin zum Weihnachtsflohmarkt mit Weihnachtlichem aus Omas Zeiten reichen. Und natürlich werden auch die örtlichen Vereine vertreten sein, so dass der Kepler-Weihnachtsmarkt ein Markt wird, wie er sein soll – von den Bürgern für die Bürger. Und einer, der Lust auf die besinnliche Zeit macht. Also – schon jetzt vormerken!



KEPLER-WEIHNACHTSMARKT

Weil der Stadt bietet aber auch das ganze Jahr über viele schöne Veranstaltungen. Eine davon gilt es, jetzt schon vorzumerken. Der Weihnachtsmarkt im Herzen der Stadt ist stimmungsvoll und wunderschön – und er hatte im vergangenen Jahr wegen eines Wechsels in der Organisation pausiert. Dieses Jahr startet er wieder mit neuem Name. Til Mähr, der auch schon für andere Märkte in Weil der Stadt verantwortlich zeichnet, hat die Organisation übernommen. Und ihm ist die Besonderheit eines Ortes wichtig. „Man soll Dinge finden, die es sonst nirgends gibt; aber natürlich auch Traditionelles wie Weih-



INFO

Broschüre
„Führungen & Rundgänge“
Kepler-Weihnachtsmarkt,
Innenstadt Weil der Stadt
7. und 8. Dezember 2019,
Sa. 11-20 Uhr, So. 11.30-19 Uhr
www.weil-der-stadt.de

Die Keplerstadt
mitten im Heckengäu

Stadt- und Naturentdeckungen zwischen Toren, Türmen und Stadtmauern, Museen, Kirchen und Brunnen.

Buchen Sie Ihre individuelle Führung bei der

Stadt- & Tourist-Info
Marktplatz 5 · 71263 Weil der Stadt
www.weil-der-stadt.de/tourist-info

WEIL DER STADT

KULINARISCHE AUSFLÜGE UND MEHR

Auf ins Lembergerland

Wein



Wie genussvoll und abwechslungsreich Kulturlandschaft und ihr Erhalt sein kann, das lässt sich bei vielen Veranstaltungen im Lembergerland erleben. Ob Genussseminar oder Weinbergführung, ob Konzert oder kulinarischer Themenabend – das Programm ist vielfältig und verspricht neben viel Interessantem immer jede Menge Unterhaltung.



Durch die steilen Lagen der Rosswager Halde schlendern, das Gesicht in der Sonne, ein Glas Wein in der Hand und die Ohren voll Musik – das klingt nach Genuss rundum. Am kommenden Wochenende geht das im Rahmen der Genussmeile, immer wieder gibt es aber solche oder ähnliche Veranstaltungen. Wei-

nerlebniswanderungen sind immer ein eindrucksvolles und auch sehr interessantes Erlebnis. Und eindrucksvoll sind auch die musikalischen Events mit dem Streichquartett La Finesse, das schon vielfach im Lembergerland zu Gast war. Auch im kommenden Jahr warten ein paar tolle Veranstaltungen mit diesen besonderen Musikerinnen – ganz im „Weinklang“ mit der Kulturlandschaft.

TOLLE AKTIONEN UND JEDE MENGE GESCHENKETIPPS

Bei einem Weinseminar kann man auf Genussreise gehen und im Rahmen einer Verkostung sogar dem Kellermeister selbst über die Schulter schauen. Wer eine besondere Idee für den Freundeskreis oder die Familie sucht, für den ist ein „Private Wine Dinner“ ein Tipp – ob im Freien oder im Gewölbekeller, mit Weinbergtour oder lieber mit Kellerführung, der kulinarische Ausflug ins Lembergerland wird individuell zusammengestellt. Wer selbst einmal Wein „machen möchte“, der ist im Weinmacher Workshop richtig. Manch einer mag sich in den Chemie-Unterricht zurückversetzt fühlen, wenn mit Pipette und Maßzylinder hantiert wird – garantiert ist der Abend aber spannend und das Ergebnis immer überraschend. Und wer kann schon behaupten, dass er sein eigenes Cuvee gemacht und abgefüllt hat? Und wer überhaupt alles wissen will, was es rund um Weinanbau und

Weinkultur an Wissenswertem gibt, der ist als „Wengert für ein Jahr“ richtig. Ein Jahr lang im Projektweinberg mitarbeiten, bei jedem Arbeitsschritt dabei sein, am Ende einen eigenen Wein als Lohn für die Mühen genießen – dabei hat schon so mancher sein Herz an das Lembergerland verloren. Auch dieses einjährige Seminar ist über die Lembergerland Kellerei buchbar und hat viele Fans.

Die Palette an Aktionen und Veranstaltungen ist also groß und ein Blick in den Veranstaltungskalender lohnt. Und das Schöne dabei – die Kulturlandschaft gewinnt, denn wer ihre Produkte genießt, der schützt und erhält sie auch.

INFO

3. Oktober 2019, ab 12 Uhr
Genussmeile im Lembergerland- kulinarischer Rundgang durch die Weinberge
Start am Backhäusle Rosswag,
Eintritt frei
www.lembergerland.de



LEMBERGERLAND UNPLUGGED DIE GENUSSMEILE

WEIN, LIVEMUSIK & LECKEREIEN AN AUSSICHTSREICHEN PLÄTZEN IN UND UM ROSSWAG
MEHR UNTER: LEMBERGERLAND.DE



IN HERRENBERG IST JERG RATGEB JUBILÄUMS-JAHR

500 Jahre Herrenberger Altar



Das 500jährige Jubiläum dieses besonderen Kunstwerks von Jerg Ratgeb feiert die Stadt Herrenberg, gemeinsam mit der Staatsgalerie Stuttgart und der Kirchengemeinde Herrenberg mit zahlreichen Veranstaltungen. Insbesondere wird der 2015 angelegte beeindruckende Skulpturenpfad in den Blick gerückt, der zur Erinnerung an den Ausnahmekünstler und Bauernkriegskämpfer Jerg Ratgeb angelegt wurde.

Der Skulpturenpfad führt vom Bahnhof in Herrenberg bis hinauf auf den Schlossberg, einmal quer durch die Altstadt, und ist eine beeindruckende Freiluft-Ausstellung hochkarätiger Werke bekannter zeitgenössischer Künstler. 25 Skulpturen von nam-

haften Künstlerinnen und Künstlern säumen den Weg. Im vergangenen Jahr ist dazu auch eine umfassende und informative Dokumentation erschienen – Grundlegendes über Jerg Ratgeb, den Bauernkrieg und den Herrenberger Altar sowie alle Kunstwerke entlang des Skulpturenpfades sind darin erläutert.

Der Herrenberger Altar ist das Meisterwerk Jerg Ratgeb, erschaffen vor 500 Jahren für die Stiftskirche. Auf acht Tafelbildern sind Szenen aus der Passionsgeschichte, aus dem Leben Marias sowie aus der Apostelgeschichte dargestellt. Heute ist der Altar ein bedeutendes Zeugnis außergewöhnlicher mittelalterlicher Malerei und zählt zu den Kostbarkeiten der Stuttgarter Staatsgalerie. Denn im Zuge der Renovierung der Stiftskirche im Jahr 1890, entsprach der Altar nicht mehr dem Zeitgeschmack und wurde für damals 5.000 Mark nach Stuttgart verkauft.

BUNTES PROGRAMM RUND UMS JUBILÄUM

Das Jubiläum dieses besonderen Kunstwerks wird mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert. Mit der Hilfe vieler Akteure ist ein buntes Programm rund um Leben und Werk von Jerg Ratgeb entstanden. Das Programmheft gibt es im Herrenberger Rathaus oder zum Download auf der Homepage der Stadt. Die Stuttgarter Staatsgalerie bietet ab sofort und noch bis 24.11.2019 individuell buchbare Führungen rund um den Herrenberger Altar an und auch in Herrenberg finden tolle Aktionen statt, ein paar davon sind unten aufgeführt. Auch der Herrenberger Kunstverein sowie der Fotoclub stellen ihre jeweiligen Jahresausstellungen unter das Motto des Jerg Ratgeb Jubiläums-Jahrs.

INFO

12. Oktober 2019, 15 Uhr
In der Kirchenwerkstatt
Kreativ-Angebot für Kinder ab 6 J.
Treffpunkt in der Stiftskirche
Herrenberg, Kosten: 5 Euro

13. Oktober 2019, 16 Uhr
Geführte Tour auf dem Jerg Ratgeb Pfad
Dauer: 2 Stunden
Treffpunkt: Auf dem Bahnhofsvorplatz, Eintritt frei

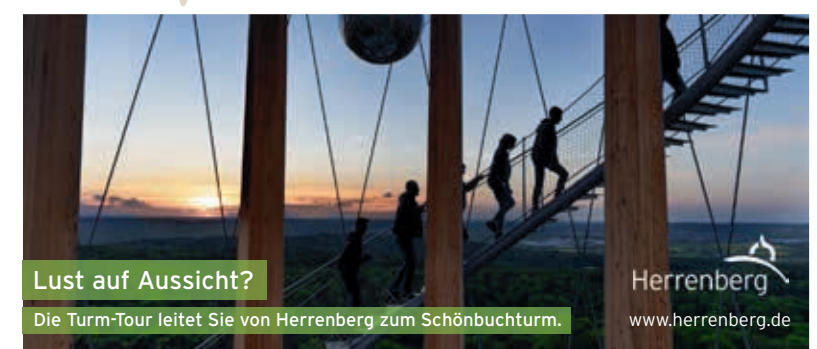
16. Oktober 2019, 11 Uhr
Staatsgalerieführung mit Prof. Dr. Helge Bathelt
Kosten: 8 Euro/Person, buchbar über die Volkshochschule Herrenberg.

17. Oktober 2019, 19.30 Uhr
Vernissage Jahresausstellung
Herrenberger Kunstverein
Galerie der Stadt Herrenberg
(Rathaus), Eintritt frei

2. November 2019, 15 Uhr
Stadt & Kunst
Kuratorführung mit Prof. Dr. Helge Bathelt auf dem Jerg Ratgeb Pfad, untermalt durch die Herrenberger Bühne
Dauer: 2 Stunden
Treffpunkt: Auf dem Bahnhofsvorplatz, Eintritt: 8 Euro / Person

Und vieles mehr...
Jubiläumsbroschüre und Infos zum Jerg Ratgeb Skulpturenpfad

www.herrenberg.de/de/ratgeb
www.skulpturenpfad-herrenberg.de



Lust auf Aussicht?
Die Turm-Tour leitet Sie von Herrenberg zum Schönbuchturn.

Herrenberg
www.herrenberg.de

Muschelkalk, der Naturstein unserer Heimat

Trockenmauersteine • Blöcke • Findlinge
 Splitte • Pflaster • Platten • Steinkörbe
 Quellsteine • Brunnen • Steinfiguren

FelsWERK
ZIMMERMANN

Gebr. Zimmermann GmbH • Kalk- u. Schotterwerk • Manfred-Behr-Str.95 • 71665 Vaih.-Roßwag
 Telefon 0 70 42 / 82 43 - 0 • Telefax 0 70 42 / 82 43 - 20 • www.felswerk.de

WOLFF
 GARTENGESTALTUNG

- Planung und Pflege Ihres Traumgartens
- Schnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern
- Mauern und Baggerarbeiten
- Terrassen und Gehwege
- Schwimmteiche und Wasserläufe
- Rasenpflege

Kostenlose Beratung und Angebotserstellung vor Ort

Ihr Glück im Garten

Ihr Experte für Garten & Landschaft

WOLFF GARTENGESTALTUNG GmbH • Weiherstr. 10 • 71106 Magstadt
 Tel. 07159/4 54 09 • info@wolff-gartengestaltung.de

Fachwerkstatt für alte, antike und mechanische Uhren
Sonntag, 29. Sept. 2019-offene Werkstatt 14-18 Uhr
Wilhelm Rieber Uhrmachermeister Tradition seit 1793
 Tel: 0 72 34-94 57 75 Seehausstrasse 10 75233 Tiefenbronn

Häcker FLIESEN & NATURSTEINE
www.haecker-stein.de

Große Auswahl an Balkon- und Terrassenbelägen, Mauersteinen, Wandverkleidungen in Kunst oder Natursteinen uvm.

Leonberger Straße 74
 71287 Weissach-Flacht
 Tel. 07044 9009 - 0

Landkreis-Apfelsaft
www.heimat-nichts-schmeckt-naeher.de

NACH HALTIG GEPFLEGT FAIR BEZAHLT

HEIMAT
 Nichts schmeckt näher

Wir suchen rund um den Schönbuch für:

Pädagoge & Krankenschwester	3- bis 4 Zi.-Whg.	bis 460.000 €
Handwerksmeister mit Familie	RH oder DHH	bis 710.000 €
Ingenieur, großes EFH		bis 970.000 €
Fachärztin, großzügige Villa in ruhiger Lage		bis 1.300.000 €

2 befreundete Familien, Grundstück zur gemeinsamen Bebauung

Gutschein
 im Wert von 500 €
 für eine Marktwertmittlung Ihrer Immobilie

*Gilt nur für die Metropolregion Stuttgart/Böblingen. Einfach anrufen, mailen oder den Abschnitt bei uns vorbeibringen.

Tel: 07031 4918-500
www.baerbel-bahr.de

IMMOBILIEN SERVICE BÄRBEL BAHR

PFLANZEN Wer ernten will muss „pflanzen“!
 Wir haben alles was Sie dazu brauchen.

IN HÜLLE UND FÜLLE

PFLANZENMARKT SEEMÜHLE
 Das andere Gartencenter

Seemühle 17 | 71665 Vaihingen
 Telefon 07042 92626
www.pflanzenmarkt-seemuehle.de
 Mo bis Fr 9 - 18 Uhr | Sa 9 - 15 Uhr

Schauen Sie herein in unser außergewöhnliches Gartencenter.

Natürlich
Dinkel

100% Dinkel

Jetzt probieren!

Dinkelbrot
 Dinkel Korn-an-Korn
 Dinkelbrötchen und Dinkelkrusti
 Himbeerkuchen mit Dinkelboden

sehne
 Ihr Familienbäcker

NEUER PREMIUMWEG

Schwarzwälder Genießerpfad Wolfsgrube

Teinachtal



INFO

Premiumweg Wolfsgrube
 Länge: 7,2 km
 Start und Ziel: Parkplatz Friedhof Liebelsberg / Wasserturm
 Für Kinderwagen nicht geeignet.

Verlinkung auf Outdooractive:
www.outdooractive.com/de/route/wanderung/schwarzwald/wolfsgrube/41669057/?share=%7Ezkbizaxt%244osstghb

An den Abhängen der Teinacht, idyllisch durch Laub- und Nadelwälder und mit herrlichen Aussichten, verläuft die 7,2 km lange Rundtour Wolfsgrube, frisch zertifiziert als Premiumweg. Namensgebend ist die rundgemauerte Wolfsgrube, die früher, mit Reisig bedeckt, als Fallgrube genutzt wurde.

Ausgangspunkt ist der Parkplatz zwischen dem Friedhof Liebelsberg (Ortsteil von Neubulach) und dem Wasserturm. Die Portaltafel weist die Wegrichtung – vorbei am Wasserre-

servoir führt der schmale Wiesenpfad direkt zum ersten Aussichtspunkt in Richtung Liebelsberg und Oberhaugstett. Weiter führt der Weg über Wiesen und Feldwege zum Waldrand und auf kleinem, naturbelassenen Pfad in den Wald. Von einer Aussichtsplattform bietet sich ein herrlicher Blick ins Teinachtal.

ABWECHSLUNG IST GARANTIERT

Der neue Premiumweg bietet viel Abwechslung. Hier steht ein Gedenkstein

am Wegesrand, dort wartet die Feenwiese und eine Himmelschaukel lädt zum Verweilen und Träumen ein. So geht es unterhaltsam zum nächsten Aussichtspunkt, der einen wunderschönen Blick auf die Burg Zavelstein und ins Teinachtal freigibt. Und anschließend ist das Ziel erreicht, das dem Weg den Namen gegeben hat, die Wolfsgrube. In solchen rundgemauerten Gruben wurden früher Wölfe gefangen.

Nach einem Aufstieg zum Beifelsen, einem mächtigen Buntsandsteinfelsen, hat man nochmals einen tollen Blick über das Teinachtal und die Höhenzüge des Nordschwarzwaldes. Ein wunderschöner Platz zum Verweilen und Genießen. Am Campingplatz Erbenwald vorbei geht es zurück zum Ausgangspunkt. Eine tolle neue Rundtour, um den Blick in die Weite schweifen und die Seele baumeln zu lassen!

Kulinarische Wanderung im Teinachtal am 05. Oktober 2019 - 11 Uhr



49,- Euro pro Person
 Anmeldung unter 07053 / 920 50 40





NEUE PANORAMATAFELN AM SCHÖNBUCHTURM

Was ist wo?

Vom Fernsehturm zum Thyssen-turm, vom Raichberg zum Deckenpfonner Lerchenberg – ab sofort zeigen Panoramatafeln auf der obersten Plattform des Schönbuchturms an, was es wo zu sehen gibt. Eine Spende der Anton&Petra Ehrmann Stiftung machte die Anbringung der Edelstahlplatten möglich.

Nicht jeder kennt sich gleich gut aus und manchmal macht einem die Witterung einen Strich durch die Sicht. Aber mit der neuen Beschilderung sieht man jetzt immer, was in welcher Richtung liegt. Am Boden der obersten Plattform des Schönbuchturms, außerhalb des Seilnetzes und vor Verschmutzung geschützt, wurden vor wenigen Wochen 10 Tafeln aus gebürstetem Edelstahl angebracht. Für diese Art der Beschilderung hat man sich entschieden, um die transparente Wirkung des Brüstungsgeländers und die architektonische Struktur nicht zu beeinträchtigen. Die Kosten in Höhe von 5.000 Euro konnten mit einer Spende der Anton & Petra Ehrmann-Stiftung beglichen werden. Die Stiftung hatte von Beginn an den Bau des Schönbuchturms großzügig unterstützt und so dessen Finanzierung beigetragen. Lückenlos im 360° Panorama-Rund

lässt sich jetzt ablesen, wie weit der Blick vom Schönbuchturm reicht.

TOLLES 360 GRAD PANORAMA

Und lückenlos beschil-dert sind mittlerweile auch die Stufen. Alle 348 Stück haben eine Patin oder einen Paten gefunden. Die allermeisten kommen aus



INFO

Förderverein Aussichtsturm im Naturpark Schönbuch e.V. Mitgliedsbeitrag 50 Euro / Jahr www.schoenbuchturm.de



der Gegend - nur ein Indiz dafür, wie beliebt der Turm bei den Menschen in der Region ist. „Egal, wie oft man schon oben war, es ist immer wieder schön“, so hört man oft. Und egal, wann man kommt, man ist selten allein. Der Schönbuchturm ist auch ein gutes Jahr nach seiner Eröffnung ein Besuchermagnet. Und so gibt es für alle treuen Fans, oder auch für die, die zum ersten Mal hochsteigen, jetzt etwas Neues zu sehen.

Solche Neuerungen oder auch die Veranstaltungen rund um den Turm sind Dinge, für die der Förderverein Aussichtsturm im Naturpark Schönbuch e.V. verantwortlich zeichnet. Viele Stufenspenden oder Menschen, die sich dem Turm verbunden fühlen, haben sich diesem Verein angeschlossen. Wer sich für die Arbeit des Fördervereins interessiert oder Mitglied werden möchte, findet Infos dazu auf der Homepage des Schönbuchturms.

INTERNETMARKTPLATZ FÜR STREUOBST

Streuobstwiese zum Ernten gesucht



INFO

www.streuobstwiesen-boerse.de

Landratsamt Böblingen, Fachberatungsstelle Obst- und Gartenbau, Parkstr. 16, 71034 Böblingen, Telefon 07031 / 663-2380

www.streuobstwiesen-boerse.de – die Adresse für alle, die Streuobst anbieten oder suchen. Anderswo bindet man Bänder um den Baum, in Schönbuch und Heckengäu gibt es diese Internetplattform.

„Biete schöne Streuobstwiese...“, „Suche einen Garten zum Pachten...“, „Suche Bäume zum Ernten...“ – die einen können ihre Bäume nicht mehr pflegen und ernten, andere hätten gerne die Möglichkeit. Auf der Internetplattform www.streuobstwiesen-boerse.de können solche Gesuche und Angebote kostenlos veröffentlicht werden.

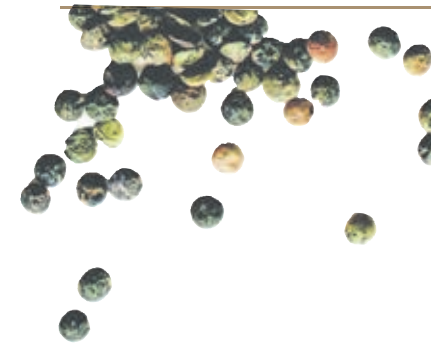
Streuobstwiesen sind wertvoller Naturraum. Manch einer kann seine Wiese nicht mehr mähen, Bäume schneiden oder ernten, ein anderer hat vielleicht einfach zu viel. Und wieder andere suchen so etwas, würden sich über eine Wiese freuen und über eigenes Obst und die ganzen leckeren Erzeugnisse daraus. Auf dem Online-Marktplatz sollen beide Seiten zusammenkommen.

EINFACH ERNTEN GEHT GAR NICHT

Inserate sind kostenlos, einfach Anfrage stellen oder reinschauen. Denn

ohne zu fragen, einfach pflücken, das geht nicht. „Wenn Obst lang am Baum hängt, heißt das nicht, es wird nicht mehr geerntet“, erklärt Manfred Nuber, Fachberater für Obst- und Gartenbau im Landratsamt Böblingen. „Wer sein Obst brennen möchte, muss es vollständig reifen lassen. Die Früchte hängen lang, werden aber noch geerntet.“

Also immer fragen, oder eben die Möglichkeit der Streuobstwiesenbörse nutzen. Wer keinen Computer hat, kann über das Landratsamt Böblingen seine Anzeige schalten lassen, Kontakt siehe Infokasten.



HECKENGÄULINSEN IN DER DOSE

Nach Großmutter's Rezept



INFO

www.heimat-nichtschmeckt-naeher.de

CAP-Märkte:

Herrnberg, Mozartstr. 2
Holzgerlingen, Eberhardstr. 10
Nuffringen, Hauptstr. 30
Renningen, Waldhornplatz 4

Als dieses Frühjahr die Heckengäulins ausgesät wurde, wurde auch ein neues Produkt in Aussicht gestellt. Jetzt gibt es die Heckengäulins auch verzehrfertig in der Dose – zubereitet nach einem alten Familienrezept.

10 Jahre wird die Heckengäulins nun schon angebaut. Damals wieder ins Heckengäu geholt vom Renninger Landwirt Andreas Kindler. Der ist sehr kreativ, wenn es darum geht, sich für den Linsenanbau und die Vermarktung der Heckengäulins einzusetzen. Und so entstand die Idee, die Linse in Koproduktion mit dem Althengstetter Metzgermeister Gerhard Blum verzehrfertig in die Dose zu bringen. „Wir haben ein paar Abende lang Linsen gegessen und fertig war das Linsengericht“, erinnert sich Gerhard Blum schmunzelnd. Verwendet wird dabei die „Beluga-Linse“. „Wir kochen sie ganz traditionell mit Gewürzen und Kräutern, die mir meine Oma verraten hat“, so Blum. Allerdings mit einer Einschränkung: „Wir haben darauf verzichtet, Würstle oder Speck

mit hinein zu geben. Denn das soll jeder selbst, ganz nach Geschmack, selbst tun.“ Ein vegetarisches Gericht ist es dennoch nicht – die Linsen sind mit Fleischbrühe gekocht.

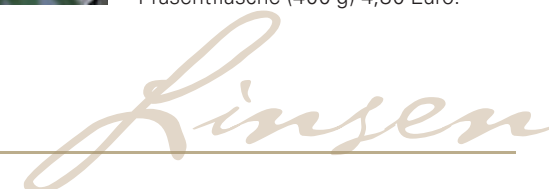
HECKENGÄULINSEN SIND EIN VERKAUFSSCHLAGER

Vermarktet wird die Heckengäulins, ob roh oder gekocht, unter dem Label der Regionalmarke „HEIMAT – Nichts schmeckt näher“. Und wer sich fragt, warum der Linsenanbau so wichtig



ist für die Kulturlandschaft – die Linse wird ohne den Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln angebaut. Deshalb sind die Felder ganz besondere Lebensräume. Oft sind sie gesäumt von bunten Blühstreifen aus insektenfreundlichen, heimischen Pflanzen – viele davon solche, die man nicht mehr häufig sieht.

Es lohnt sich also, die Heckengäulins zu genießen – egal, ob man sie selbst kocht oder ob man das Fertigericht in der Dose kauft. „Die Heckengäulins ist einer der Verkaufsschlager bei den HEIMAT Produkten“, so Wilhelm Kohlberger, Geschäftsführer der Femos gGmbH, die die HEIMAT-Produkte in die Lebensmittelmärkte der Region vertreibt. In den CAP-Märkten, den Läden der Sessler-Mühle und überall da, wo es HEIMAT Produkte gibt, gibt es auch die Linsen. Die 400g-Dose kostet 4,28 Euro. Wer selbst kocht, die Heckengäulins in der klassischen „Le Puy“-Sorte oder als „Beluga-Linse“ kostet in der 400 g-Tüte 3,79 Euro, in einer schönen Präsentflasche (400 g) 4,80 Euro.





www.wiernsheim.de

Kaffee

ist das Lieblingsgetränk der Deutschen...

... und darum können Sie im Kaffee-mühlen-Museum von Wiernsheim dieser Leidenschaft frönen, indem Sie einen Rundgang durch die Geschichte des Kaffeemahlens machen. Hier finden Sie weit mehr als 1000 der schönsten Kaffeemühlen aus den unterschiedlichsten Epochen und Regionen. Selbstverständlich können Sie Ihren Kaffee auch gleich im Museums-Café genießen oder im Museums-Shop nach ausgefallenen Geschenken suchen.

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei.
Ihre Gemeindeverwaltung**

Kaffee-mühlen-Museum Wiernsheim · Marktplatz 21 · 75446 Wiernsheim
Telefon (07044)9156050 oder 0172/3783385 · E-Mail: info@kaffeemuhlenmuseum.de
Öffnungszeiten: Di., Do. und So. von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Voranmeldung für Gruppen ab 25 Personen




Bestes aus Schönbuch & Heckengäu



Beim Genießen aktiven Naturschutz betreiben mit „HEIMAT – Nichts schmeckt näher“
Informationen zu Produkten und Verkaufsstellen auch unter:
www.heimat-nichtschmeckt-naeher.de
Online bestellen:
www.lembergerland-shop.de/heimat

4. BIS 9. NOVEMBER IST SPÄTLINGSMARKT IN LUDWIGSBURG

Genuss pur *Messe*

Seit 23 Jahren steht der Spätlingsmarkt im Kreishaus Ludwigsburg für regionalen Genuss aus dem Landkreis Ludwigsburg und den Partnerlandkreisen in Sachsen, Ungarn, Frankreich, Italien und Israel. Eine Woche Genuss pur – zum Schlendern und Schauen, Genießen und Verschenken.

In der ersten Novemberwoche ist das Kreishaus in Ludwigsburg traditionell Schauplatz einer vielfältigen Messe für kulinarische Spezialitäten und Kunsthandwerk. Rd. 75 Stände locken mit Genussvollem und Gesundem, Regionalem und Überregionalem, Handwerk-

lichem und Kunstvollen, und überhaupt mit jeder Menge Schöner für sich selbst oder als Geschenkidee. Getöpfer, gedrechselt und geflochten, genäht, gefilzt und gewebt – die Vielfalt ist groß.

ABWECHSLUNGSREICHES STAND- UND RAHMEN-PROGRAMM

Neben Bauern, Bäckern, Metzgern und Winzern, sind auch Imker und Gärtner vor Ort. Das garantiert nicht nur tolle Produkte, sondern auch geballtes Fachwissen für den informativen Austausch am Stand und jede Menge Tipps.

Daneben gibt es Vorträge und Filmvorführungen, verschiedene Verkostungen und sogar ein Sensorikseminar. Für kleine Besucher ist sicher der Schaubauernhof oder auch das Apfelsaftpressen ein Highlight. Der Blick in den Programmflyer lohnt sich auf jeden Fall. Das Fachwissen der Standbetreiber und das vielfältige Rahmenprogramm mit Obstbrandprämierung, Vorträgen, Infoveranstaltungen, Wein- und Whiskyproben, Öffentlichen Wurst- und Stollenqualitätsprüfungen der Metzger- und Bäckerinnungen, Tipps zur gesunden Ernährung und vielem mehr machen den Markt zu einer regionalen Messe im Herzen des Landkreises Ludwigsburg.



INFO

4. bis 9. November 2019
Kreishaus, Hindenburgstraße
40, 71638 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Montag 13 bis 21 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag
9 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 20 Uhr (Weinstraße bis 21 Uhr)
Samstag 9 bis 14 Uhr

www.spaetlingsmarkt.de



INFO

GeNuss Fest im Campo Verde
Samstag, 12. Oktober 2019, 9 bis 17 Uhr
Im Kornfeld 4, 71696 Möglingen
www.haeussermann.com

DEN HERBST FEIERN MIT ALLEN SINNEN

GeNuss-Fest

Das CampoVerde feiert die Nuss – und das mit Genuss. Der Herbst ist farbenprächtiger und bietet allerhand. Das lässt sich gut erleben beim GeNuss Fest im riesigen „Garten“ der Gärtnerei Häussermann in Möglingen.

Stauden wohin man schaut. Auf 14 Hektar Fläche zieht das Familienunternehmen Stauden und Gehölze aller Art

heran. Über 1.500 verschiedene Stauden wachsen hier, 150 Kräutersorten und über 1.000 Gehölzarten und Sorten. Das allein ist schon ein Fest für's Auge.

Für ihre Kunden veranstaltet das Unternehmen aber regelmäßig auch besondere Feste – passend zur Jahreszeit. Im Frühjahr ein Pfingstrosenfest und jetzt im Herbst ein Fest rund um die Nuss.



Die bunt gefärbten Gehölze bestaunen, Nüsse sammeln, Leckeres genießen und eigenes Bier brauen – das Programm ist vielfältig. Kleine Besucher können sich auf einem Kettcar-Parcour austoben und ganz Mutige können zur Kettensäge greifen und dabei mithelfen, aus einem Nussbaumstamm ein Gesamtkunstwerk zu gestalten. Eine tolle Herbstveranstaltung und ein schönes Ausflugsziel!



INFO

Gasthof Waldhorn,
Aidlingen

Koppes Tafelhaus
Bietigheim-Bissingen

Restaurant im Paladion
Böblingen

Restaurant zum Alten Calwer
Calw

Restaurant Kerzenstüble
Gärtringen

Gasthaus zum Engel
Grafenau-Dätzingen

Restaurant Grüner Baum
Leonberg-Warmbronn

DIE LIEBE ZUM HECKENGÄU GEHT DURCH DEN MAGEN

Genuss 10 Jahre Heckengäu.Köche

Ein Bündnis für den Regionalen Genuss feiert den ersten Runden Geburtstag! 10 Jahre Heckengäu.Köche zeigt, dass mit genussvollen Events durchaus Identifikation mit der Region Heckengäu und Bewusstseinsbildung für regionale Lebensmittel betrieben werden kann.

Mit gleich zwei Veranstaltungen im Oktober in Aidlingen feiern die aktuell sieben Gastronomen das 10jährige Bestehen ihres Bündnisses. Die Karten dafür sind ausverkauft, aber die Betriebe der Heckengäu.Köche sind auch außerhalb der „Schlemmer.Mahle“ den Besuchern in ihren Betrieben für die regionale Küche ein und tauchen vielerorts auf, wo es um den Erhalt der Kulturlandschaft und das Trommeln für die Natur vor der eigenen Haustür geht. Seit 10 Jahren sind sie gemeinsam für das Heckengäu unterwegs – mit durchschnittlich zwei gemeinsamen Großveranstaltungen im Jahr und dem, was sie selbst an Herzblut im jeweils eigenen Betrieb einbringen.

Fast alle Betriebe sind Gründungsmitglieder, manch einer ist altershalber ausgeschieden, andere neu hinzugekommen. Alle eint die Überzeugung, dass Gutes am besten auf kurzen Wegen auf die Teller kommt. Und dass es das Heckengäu als Kulturlandschaft allemal wert ist, dass man sich für seinen Erhalt einsetzt – jeder, wie er kann. Der eine verwendet seine Produkte und unterstützt damit die Landwirtschaft, der andere genießt. Durchaus eine schöne Art, Naturschutz zu betreiben.



www.schoenbuch-heckengaeu.de,
Stichwort „Regionaler Genuss“



Ihr Weg zum neuen Garten!

Sie wollen Ihren Garten neu anlegen. Nutzen Sie unsere „lebendige Gartenplanung“. Wir erstellen pflegeleichte Pflanzenvorschläge und präsentieren sie Ihnen live im CampoVerde: von den Stauden bis zum wertigen Premiumgehölz. Ihr Rundumsorglospaket für einen schönen Garten. Rufen Sie uns an!

Im Kornfeld 4 – 71696 Möglingen – Tel. 0 71 41-49 99-123
campoverde@haeussermann.com

GEMEINSAME LEIDENSCHAFT FÜR REGIONALEN GENUSS

Genau darum war es gegangen, als dieses kulinarische Bündnis als ein Projekt von PLENUM Heckengäu aus der Taufe gehoben wurde. Um den Einsatz für den Erhalt der besonderen Natur im Heckengäu, mit den Mitteln, die einem Gastronom zur Verfügung stehen: Nämlich der heimischen Küche auf der eigenen Speisekarte und der Verwendung regionaler Zutaten, wo das möglich ist. Letzteres führt auch zu schönen Kooperationen, beispielsweise mit den regelmäßigen Partnern der Schlemmer.Mahle, der Mineralbrunnen Teinach GmbH, der Hochdorfer Kronenbrauerei und der Lembergerland Kellerei.

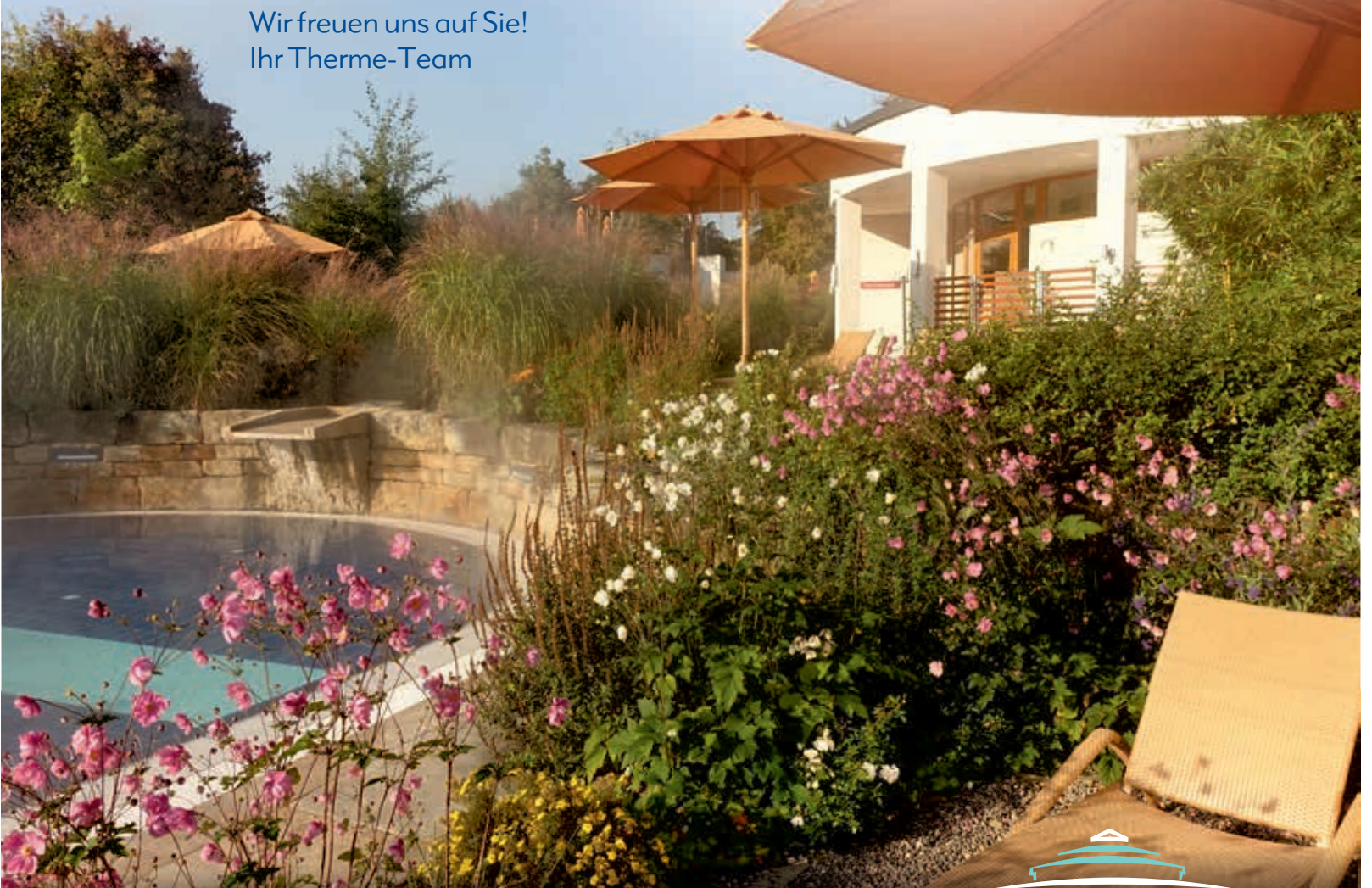


entspannen Die Wohlfühl-Therme

Gönnen Sie sich eine Pause vom Alltag, spüren Sie die heilsame Kraft unseres Thermalwassers, stärken Sie Ihr Immunsystem beim Saunieren und atmen Sie feinsten Salznebel in unseren MeerKlimaAngeboten. Zwischendurch können Sie im harmonisch angelegten Saunagarten inmitten der herbstlichen Gräser und Blüten herrlich entspannen und in unseren Gastronomiebereichen leckere Köstlichkeiten genießen.

Dazu unsere ganz besondere Wohlfühl-Atmosphäre – der perfekte Rahmen für eine rundum entspannende, gesunde und wertvolle Auszeit vom Alltag!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Therme-Team



Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch von 9 bis 22 Uhr, Donnerstag bis
Samstag von 9 bis 23 Uhr, Sonntag von 8 bis 22 Uhr.
Jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 9 bis 0.30 Uhr.

www.mineraltherme-boeblingen.de



**Mineraltherme
BÖBLINGEN**